

150. Geburtstag Ferdinand Porsche



„Nicht die Technik macht Geschichte, sondern die Menschen, die sie erfunden haben.“

TEXT: Marion Vorbeck

Dieser Satz wird Ferdinand Porsche zugeschrieben, dem Konstrukteur des legendären VW Käfer. Porsche gehört zu den Technik-Pionieren aus Böhmen und Mähren, die zu Wegbereitern unserer heutigen Mobilität wurden. Anlässlich seines 150. Geburtstag begibt sich das Sudetendeutsche Museum München in der Ausstellung „Ferdinand Porsche und andere Pioniere“ (18.7.2025 bis 11.1.2026) auf die Spuren dieser Pioniere aus Böhmen und Mähren. Nach der Eisenbahn brachten Fahrrad, Motorrad und das Automobil individuelle Bewegungsfreiheit. Hinter diesen Fortbewegungsmitteln standen, nicht nur in Böhmen und Mähren, findige Techniker und kreative Konstrukteure. Neben Ferdinand Porsche, dem bekanntesten unter ihnen, präsentiert die Ausstellung Franz von Gerstner und die erste Pferdeisenbahn Mitteleuropas. Eine von Václav Laurin und Václav Klement 1895 gegrün-



BILDER: Familienarchiv Gatter Porsche AG

Auto. Dieses seltene Fahrzeug kann dank eines privaten Sammlers erstmals in einer Ausstellung präsentiert werden. Weitere Leihgaben kommen etwa vom Porsche-Museum in Stuttgart, das Škoda-Museum in Jungbunzlau/Mladá Boleslav, das Deutsche Museum München oder der PS.Speicher Einbeck.

dete Fahrradfabrik wurde 1925 zum Autohersteller Škoda. Auch so skurrile Kreationen wie das langgezogene Böhmerland-Motorrad von Albin Liebisch sind zu sehen. Das Museum präsentiert zudem seinen jüngsten Neuzugang, einen Tatra Delta aus dem Jahr 1927, konstruiert von Hans Ledwinka. Eine absolute Entdeckung ist Willibald Gatter: Er baute noch vor Ferdinand Porsches Volkswagen den ersten erschwinglichen Kleinwagen für alle. Heute existiert weltweit nur noch ein einziges Gatter-

